



## Ready for IM4G!



### IDSpecto unterstützt SAP-Prozesse

Die Einführung intelligenter Messsysteme (iMSys) stellt hohe Anforderungen an den Messstellenbetrieb. Damit einhergehend sind eine Vielzahl von Entscheidungen zu treffen, die sowohl die Prozesse, die Organisation als auch potenziell ganze IT-Systeme wie die Zusammenarbeit mit ERP-Systemen betreffen.

Als führender Systemanbieter innerhalb der Energiebranche hat SAP mit IM4G (Intelligent Metering 4 Germany) ein Lösungspaket, bestehend aus Anwendungsfällen, zur Verfügung gestellt, auf dessen Basis eine regelkonforme und effiziente Umsetzung der Prozesse im Rahmen der Einrichtung des intelligenten Messstellenbetriebs erfolgen kann. Die Kernprozesse sind dabei die Konfiguration von Smart Meter Gateways über Messinstanzen für Messdienstleister.

Basierend auf dem AMI-Standard ermöglicht IDSpecto.IM4G eine direkte Anbindung von Smart-Meter-Prozessen eines vorgelagerten SAP IS-U. Prozesse werden in SAP gestartet und dort mit allen Informationen versehen, die Einbau oder Konfiguration von Smart Meter Gateways im deutschen Energiemarkt erfordern (für SAP-Kunden außerhalb Deutschlands kommt die standardisierte SAP-Schnittstelle AMI / MDUS zum Einsatz, um Geschäftsprozesse zu automatisieren). IDSpecto.IM4G bearbeitet diese Prozesse in Richtung der angebundenen Feldtechnik.

Konkret werden von IDSpecto.IM4G folgende Prozesse unterstützt:

- Geräte über elektronischen Lieferschein anlegen
- Geräteneuanlage von iMSys
- Gerätewechsel
- Stilllegung/Rückbau eines iMSys
- Messproduktwechsel
- Störfall ausgehend

Eine Verarbeitung von Messwerten in Form von Registern und Lastgängen - wie beispielsweise die Verarbeitung von Ableseergebnissen (TAF 6) - ist über die Prozesse des optional erhältlichen Pakets IDSpecto.IM4G.DATA möglich. Die Implementierung erfolgt in Kooperation mit unserem Partner ENERGY4U, der über langjährige Expertise bei der Integration von SAP-Systemen verfügt und der wie wir den Fokus auf wirtschaftliche Lösungen setzt. Denn die Interoperabilität von Systemen und die Zuverlässigkeit von systemübergreifenden, automatisierten Prozessen sind die wichtigsten Bausteine, um die unternehmensseitigen Prozesskosten in dem aktuell sehr volatilen Marktumfeld auf ein Minimum reduzieren zu können.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Ihr zuständiger [Vertriebsmitarbeiter](#) zur Verfügung.



Karin Hennig

Unternehmenskommunikation

+49 261 9285 251

[Frage an Karin Hennig](#)

### **GÖRLITZ-Newsletter!**

Immer aktuell, stets kurzweilig:

News zu GÖRLITZ und der Branche schicken wir Ihnen gerne monatlich in Ihr E-Mail-Postfach  
Hier Newsletter abonnieren.

Folgen Sie uns auf   

Ein Unternehmen der 